

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Peter Storz SPD

Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrslärms entlang der A 81 im Stadtgebiet Geisingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Belastung der Stadt Geisingen und der Ortschaft Kirchen-Hausen mit Verkehrslärm, der durch die A 81 verursacht wird, seit der Umgebungslärm-Kartierung im Jahr 2012 entwickelt?
2. Welche Maßnahmen zur Bekämpfung des von der A 81 verursachten Verkehrslärms schlägt die Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Geisingen vom 26. Januar 2021 vor?
3. Welche Behörden sind für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen des Lärmaktionsplans zuständig?
4. Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen des Lärmaktionsplans wurden verwirklicht?
5. Aus welchen Gründen wurden Vorschläge des Lärmaktionsplans von den zuständigen Behörden verworfen und wurden diese Gründe der Stadt Geisingen mitgeteilt?
6. Wurden umgesetzte Lärmschutz-Maßnahmen für die Stadt Geisingen und die Ortschaft Kirchen-Hausen auf ihre Wirksamkeit überprüft und zu welchen Ergebnissen kam diese Evaluation?
7. Inwieweit unterstützt das Land Baden-Württemberg die Bemühungen der Stadt Geisingen, die Lärmimmissionen durch die A 81 im Interesse des Gesundheitsschutzes zu begrenzen?

1.10.2025

Storz SPD

Begründung

Das Gebiet der Stadt Geisingen ist wegen der Topographie und der Streckenführung in besonderem Maße vom Verkehrslärm der dort verlaufenden A 81 betroffen. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts Freiburg vom 4. April 2019 ist die vom Regierungspräsidium Freiburg im Jahr 2018 angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung nördlich der Anschlussstelle Geisingen aufgehoben worden. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat daraufhin die Stadt Geisingen auf die Möglichkeiten der Lärmaktionsplanung aufmerksam gemacht. Ziel der Kleinen Anfrage ist es, einen Überblick über eingeleitete Maßnahmen in Geisingen zu erhalten.